

Ihre Ansprechpersonen



Gerne können Sie ein vertrauliches Informationsgespräch mit uns vereinbaren.

Stephanie Matheis, BEM-Beauftragte
Tel.: 06349 900-1106
stephanie.matheis@pfalzlinikum.de

Bernhard Dobbe, Personalrat
Tel.: 06349 900-1150
bernhard.dobbe@pfalzlinikum.de

Peter Pfister, Betriebsrat
Tel.: 06349 900-1160
peter.pfister@psg.pfalzlinikum.de

Dr. Thomas Niendorf, Betriebsärztlicher Dienst
Tel.: 06349 900-1040
niendorf@bad114.bad-gmbh.de

Unsere Angebote im Überblick

Betriebliches Eingliederungsmanagement ist ein Angebot für Beschäftigte aller Standorte und alle Berufsgruppen des Pfalzlinikums und seiner Tochtergesellschaften.

Zu den weiteren Angeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören unter anderem

- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Betriebsmedizin
- Sicherheitsteam für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Suchtbeauftragte
- Arbeitnehmervertretungen (Personal- und Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte)
- Betriebssportgruppen
- Programm zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Fort- und Weiterbildungsinstitut (FWI)
- Klinikseelsorge

| Betriebliches Eingliederungsmanagement |



IHRE GESUNDHEIT IST UNS WICHTIG

BEM

Betriebliches EingliederungsManagement

Service GmbH
im Auftrag des Pfalzlinikums



MEDIZINISCHES
VERSÖRGUNGSZENTRUM
PFALZKLINIKUM GMBH
Eine Tochter des Pfalzlinikums - AdÖR



GEMEINDEPSYCHIATRISCHES ZENTRUM
VORDERPFALZ GMBH
Die Tochter des Pfalzlinikums - AdÖR

Kontakt

Pfalzlinikum AdÖR
Weinstraße 100
76889 Klingenstein

Tel. 06349 900-0
Fax 06349 900-1099

info@pfalzlinikum.de
www.pfalzlinikum.de

© Pfalzlinikum 11/2019
Gestaltung: cap-communications.de



Über uns

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ist ein Angebot für Sie: Alle Beschäftigten des Pfalzkrankums und den Tochtergesellschaften können es wahrnehmen, um ihre Gesundheit zu erhalten.

Das BEM umfasst alle Aktivitäten, Maßnahmen und Leistungen, die im Einzelfall zur Eingliederung nach längerer Arbeitsunfähigkeit erforderlich sind. Es bietet die Chance, gemeinsam mit dem BEM-Team einen Weg zu finden, wie Ihre gesundheitliche Situation und die Anforderungen des Arbeitsplatzes in Einklang gebracht werden können.

Welche Ziele hat BEM?

- Arbeitsunfähigkeit überwinden.
- Erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen.
- Den Arbeitsplatz erhalten.

Wann wird das BEM angewendet?

Wenn Sie innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind.

Was kann BEM?

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir individuelle Lösungen, um Ihre persönliche Situation zu verbessern. Mögliche Maßnahmen sind zum Beispiel:

- Arbeitsplatzausstattung und/oder -gestaltung
- Begleitung der stufenweisen Wiedereingliederung
- Beratung zur beruflichen und medizinischen Rehabilitation und bei Bedarf auch andere Lösungen

Wie läuft BEM ab?



Darf ich BEM ablehnen?

Das BEM-Verfahren beruht auf Freiwilligkeit. Die Entscheidung, ob Sie diese Hilfe annehmen möchten, treffen ausschließlich Sie! Wenn Sie nicht teilnehmen, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Muss ich meine Diagnose mitteilen?

Nein, Sie sind nicht verpflichtet, Diagnosen oder medizinische Befunde mitzuteilen. Für eine optimale Beratung kann es aber unter Umständen sinnvoll sein, diese Informationen zu geben.

Geht BEM auch auf eigenen Wunsch?

Ja, nach individueller Absprache mit einem Mitglied vom BEM-Team.

Wer unterstützt mich beim BEM?

Sie werden vom sogenannten BEM-Team unterstützt:

- BEM-Beauftragte
- Personalrat oder Betriebsrat
- Schwerbehindertenvertretung

Darüber hinaus können im Einvernehmen mit Ihnen weitere Personen hinzugezogen werden, zum Beispiel:

- Vorgesetzte oder Vorgesetzter
- betriebsärztlicher Dienst
- Sozialberatung
- Integrationsamt

Wie sieht es mit dem Datenschutz im BEM aus?

Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht. Sie entscheiden, mit wem wir Kontakt aufnehmen. Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements bekannt werden, werden nur für diesen Zweck verwendet.

Wo finde ich weitere Informationen?

Im Intranet, Dok.-Nr.: 15185.